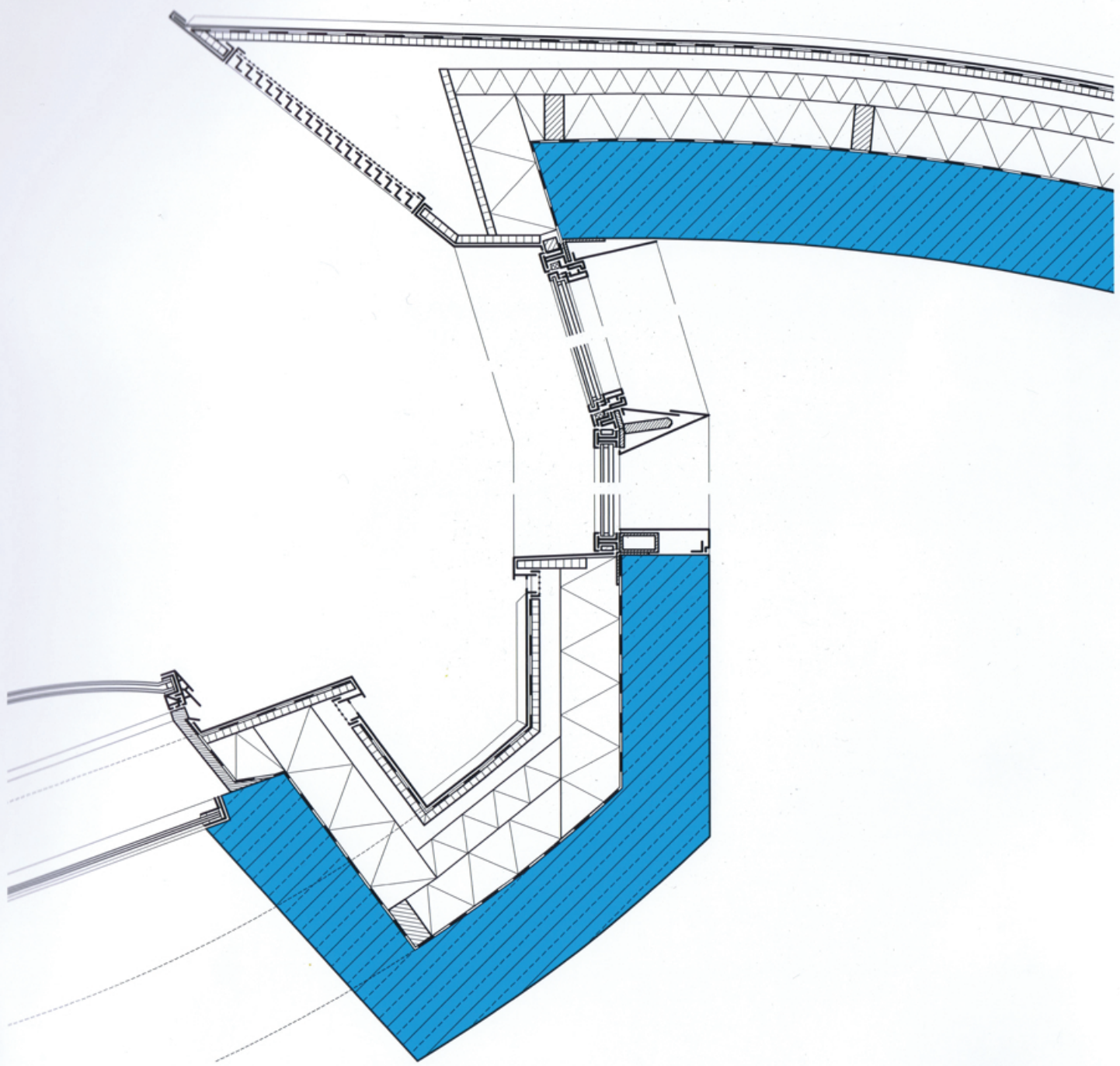


50
Jahre

- Sichtbeton, Mauerwerk und Naturstein
- Massive Konstruktionen, sinnliche Oberflächen
- Bauteilaktivierung in der Praxis

DETAIL

Zeitschrift für Architektur + Baudetail · Review of Architecture · Revue d'Architecture
Serie 2011 · 11 · Massive Bauten · Solid Forms of Construction · Architecture massive





Fließende Formen in der Raiffeisenbank Zürich

Die Raiffeisenbank Zürich eröffnete Anfang des Jahres eine neue Geschäftsstelle am Kreuzplatz. Optisches Highlight in den von Drexler Guinand Jauslin Architekten AG und NAU Zürich gestalteten repräsentativen Räumlichkeiten ist die Wandverkleidung. Sie ist aus dem Mineralwerkstoff »Hi-Macs« von LG gefertigt. Die elegante Wandverkleidung – entwickelt vom Designbüro Rippmann Oesterle Knaus – trennt die verschiedenen Bereiche der Bank voneinander. Sie schirmt ausreichend Einblicke ab und lässt gleichzeitig ein Maximum an Tageslicht durch. Auf den ersten Blick wirkt die Wandverkleidung selbst wie eine zufällige Anordnung von dreieckigen Auslassungen. Erst auf den zweiten Blick, mit Abstand betrachtet wird deutlich, dass es sich bei den Porträts um bedeutende Bewohner dieses bekannten Viertels in Zürich handelt: Arnold Böcklin, Gottfried Semper oder auch Johanna Spyri

sind hier dargestellt. Der Verarbeiter war bei diesem Projekt vor die Herausforderung gestellt, dass jede noch so kleine Ausfräsung des Mineralwerkstoffs Hi-Macs an exakt der richtigen Stelle sitzen und in der richtigen Größe gearbeitet werden musste. Nur so konnte letztendlich die beabsichtigte Wirkung der Wandverkleidung erzeugt werden.

Dank der Eigenschaften des Mineralwerkstoffs war es möglich, die für das Konzept nötigen, fließenden Formen zu schaffen. High-Macs besitzt eine ähnliche Festigkeit wie Stein, lässt sich aber wie Holz be- und verarbeiten. Die 12 mm starken Platten in »Alpine White« wurden CNC-gefräst. Verarbeiter war die Roskopf & Partner AG.

□ LG Hausys Europe GmbH
 ☎ +49 (0)6107 701-803
www.himacs.eu

